

PRESSEMITTEILUNG

José Carreras-DGHO-Promotionsstipendiaten 2014 ausgewählt

- Mit monatlich 800 Euro werden über einen Zeitraum von einem Jahr bis zu zehn Doktorandinnen und Doktoranden bei der Erstellung ihrer Dissertationsarbeiten auf dem Gebiet der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten gefördert.
- Die von der José Carreras Leukämie-Stiftung finanzierten Stipendien werden gemeinsam mit der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. vergeben.
- Die Stipendiaten für 2014 sind nunmehr bekannt.

München/Berlin, 24. Februar 2014 – Die ersten Stipendiaten der José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien stehen fest: Sechs junge Doktorandinnen bzw. Doktoranden erhalten ein Jahr lang eine Unterstützung von 800 Euro pro Monat. Darüber hinaus können sie einmalig bis zu 400 Euro für projektbezogene Reisekosten beantragen.

Die Resonanz auf die im Oktober 2013 erstmalig ausgeschriebenen José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien war groß. Zahlreiche Studentinnen und Studenten der Humanmedizin und Studierende verwandter Fächer aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich um die von der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. finanzierte Förderung beworben, welche zusammen mit der DGHO ausgeschrieben wurde. Ziel ist es, jungen Doktoranden ideale Voraussetzungen für die Erstellung ihrer Dissertationsarbeiten auf dem Gebiet der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten zu ermöglichen.

Die thematische Breite der eingereichten Bewerbungen macht deutlich, dass das Promotionsstipendium vielfältige Forschungsvorhaben aufgreift. Dabei reichen die nun geförderten Arbeiten von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet leukämischer Erkrankungen über Fragestellungen molekularer Grundlagen akuter Leukämie bis zur Immuntherapie beim Multiplen Myelom.

„Es ist schön zu sehen, dass es viele junge Talente gibt, die die deutsche Leukämieforschung weiter voranbringen möchten, um künftig die Überlebensraten und Heilungschancen von Betroffenen weiter zu erhöhen. Eine wesentliche Aufgabe der José Carreras Leukämie-Stiftung besteht darin, hier Grundlagen für künftigen medizinischen Fortschritt zu schaffen. Darum haben wir mit der DGHO dieses wichtige Förderinstrument ins Leben gerufen“, erklärt Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Prof. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO, betont die Zielgenauigkeit des Stipendiums: „Die eingereichten Forschungsvorhaben haben uns gezeigt, dass wir als medizinische Fachgesellschaft gemeinsam mit der José Carreras Leukämie-Stiftung ein Promotionsstipendium geschaffen haben, das sich zu einem ganz wichtigen Instrument entwickeln kann, junge Forscherinnen und Forscher bei der Umsetzung ihrer innovativen Forschungsvorhaben und damit den wissenschaftlichen Fortschritt zu unterstützen.“

Einsendeschluss für die Bewerbungen war der 31. Dezember 2013. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgte über eine Jury, welche von beiden Institutionen paritätisch mit vier unabhängigen Experten besetzt war.

Für die José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien 2014 wurden ausgewählt:

Franziska Brauneck, München

Charakterisierung koinhibitorischer Moleküle in der AML und ihrer funktionellen Relevanz in der Interaktion mit T-Zellen

Julia Gerth, München

Untersuchung der Interaktion zwischen CD33 und des FLT3 Kinase Rezeptors in der adulten AML

Anne Grönnert, Dresden

Untersuchungen zur Persistenz rekurrenter somatischer Mutationen und Detektion klonaler Zellpopulationen bei Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie in kompletter Remission

Lena Lippert, Freiburg

Die Rolle der E3-Ligase NIPA bei der Initiierung und Prozeption des großzelligen anaplastischen Lymphoms

Sabrina Meyer, Greifswald

Optimierte Generierung autologer, MAGE-C2/CT10-spezifischer, T-Zell-Rezeptor-transduzierter T-Zellen für die adoptive Immuntherapie des Multiplen Myeloms

Tomska Katarzyna, Heidelberg

Systematische Identifizierungen von Medikamentensensitivitäten bei der Chronischen Lymphatischen Leukämie

Über die José Carreras Leukämie-Stiftung

Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V. verfolgt seit ihrer Gründung 1995 das von José Carreras formulierte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Bereits knapp 1000 Forschungs-, Struktur- und Sozialprojekte wurden seither erfolgreich finanziert und realisiert und haben dazu beigetragen, die Lebenszeit von Leukämiepatienten zu verlängern und die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen. Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V. finanziert sich aus Spenden und ist Träger des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.

Über die DGHO

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. besteht seit mehr als 75 Jahren und hat heute über 2.800 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit ihrem Engagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, mit der Erstellung der Onkopedia-Leitlinien, mit der Wissensdatenbank, mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren sowie mit ihrem gesundheitspolitischen Engagement fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten im Fachgebiet.

4.646 Zeichen

Die Pressemitteilung können Sie auf der Internetseite der Fachgesellschaft www.dgho.de abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

*José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Dr. Gabriele Kröner
Geschäftsführender Vorstand
Elisabethstraße 23 , 80796 München
Fon: 089 / 27 29 04 - 0
Fax: 089 / 27 29 04 - 44
E-Mail: presse@carreras-stiftung.de
Internet: www.carreras-stiftung.de*

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie e.V. / DGHO Hauptstadtbüro
Michael Oldenburg, Referent des Vorstandes
Berlinahaus, Alexanderplatz 1, 10178 Berlin
Fon: 030 / 27 87 60 89 – 0
Fax: 030 / 27 87 60 89 – 18
E-Mail: oldenburg@dgho.de
Internet: www.dgho.de*